

Zählereinbauort

Straße und Haus-Nr.: PLZ und Ort: Zählereinbauplatz (z.B. Keller):

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Neubau | <input type="checkbox"/> Haushalt | <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Umstellung von |
| <input type="checkbox"/> Altbau | <input type="checkbox"/> Gewerbe | <input type="checkbox"/> Erweiterung | <input type="checkbox"/> Heizöl |
| Anzahl der Wohnungen: <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> landwirtschaftlicher Betrieb | <input type="checkbox"/> Gasgeräthewechsel | <input type="checkbox"/> Strom |
| <input type="checkbox"/> zentral | <input type="checkbox"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung | <input type="checkbox"/> Festbrennstoffe |
| <input type="checkbox"/> dezentral | | | |

Kunde

Herr Frau

Name, Vorname/Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Hauseigentümer/Auftraggeber (falls abweichend von Kunde)

Herr Frau

Name, Vorname/Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Ich/Wir beantrage(n) gemäß der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck" (Niederdruckanschlussverordnung - NDAV) in der jeweils gültigen Fassung einschließlich der "Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Lünen GmbH zur NDAV" die Inbetriebsetzung der vorgenannten Anlage. Sollte zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung kein gültiger Liefervertrag bestehen, erfolgt - soweit die Voraussetzungen vorliegen - die Grund-/Ersatzversorgung durch die Stadtwerke Lünen GmbH auf der Grundlage der "Grundversorgungsverordnung Gas" (GasGVV) einschließlich der geltenden "Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Lünen GmbH zur GasGVV".

Datum, Unterschrift des Kunden (Rechnungsempfänger) _____

Gasgeräte

Nennwärmeleistung

Nichtzutreffendes bitte streichen	Hersteller	Typ	Geräte- kategorie	entfernt/vorhanden Anzahl kW / Stück	neu Anzahl kW / Stück
0 Brennwertgerät mit/ohne Warmwasserbereitung*					
1 Umlauf-Wasserheizer mit/ohne Warmwasserbereitung*					
2 Heizkessel mit/ohne Warmwasserbereitung*					
3 Durchlauf-Wasserheizer					
4 Kocher/Herd/Vorrats-Wasserheizer/Raumheizer					
5 Sonstiges					
1, 2 und 3 tatsächlicher Heizwärmebedarf in kW:	eingestellte Nennwärmeleistung in kW:				

Die Gasanlage ist gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den Technischen Anschlussbedingungen (TAB Gas) der Stadtwerke Lünen GmbH errichtet worden. Sie wurde von den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Die Gasleitungen wurden gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 600 (TRGI) dimensioniert. Die angeschlossenen Gasgeräte tragen das CE-Zeichen gemäß EG-Richtlinie 90/396/EWG (Gasgeräte-Richtlinie). Sie tragen gemäß DIN EN 437 die Kennzeichnung der zulässigen Gerätekategorien für das Bestimmungsland Deutschland. Diese sind: I2E; II2E3B/P; I2ELL; II2ELL3B/P; I2N. Gasgeräte, die eine dieser Kategorien **nicht** aufweisen, sind ohne eine zusätzliche Konformitätserklärung des Herstellers nicht zugelassen. Der geplante Schornsteinanschluss und der evtl. erforderliche Verbrennungsluftverbund wurde mit dem **zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister am**

Gasströmungswächter

Hersteller	Typ	Größe	Druckbereich [mbar]	Anzahl	Einbauort
					<input type="checkbox"/> Verteilungsleitung <input type="checkbox"/> Verbrauchsleitung
					<input type="checkbox"/> Verteilungsleitung <input type="checkbox"/> Verbrauchsleitung

Gaszähler vorhanden ja nein
 Zählergröße: G _____ DN _____

Zähler-Eigentumsnummer: _____

Zählerstand: _____ m³

Die Installation des Zählers erfolgt am: _____

Interne Vermerke:

Regler Nr.: _____
 Regler Typ: _____
 Baujahr/Druck: _____ / _____ mbar
 T-Stück: _____
 Einbaudatum: _____
 durch: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift der verantwortlichen Fachkraft _____

Stempel Vertrags-Installations-Unternehmen (VIU) _____

Die Stadtwerke Lünen GmbH übernimmt durch ihre Zustimmung zum Anschluss der Gasanlage an ihr Leitungsnetz keinerlei Verantwortung für die von dem Installationsunternehmen ausgeführten Arbeiten.

Die Gebrauchsabnahme wird durch den Bezirksschornsteinfegermeister nach der Inbetriebsetzung durchgeführt.

Die / der Schornstein(e) und die Abgasanlage(n) sind / ist in einem baurechtlichen, ordnungsgemäßen Zustand ja nein
 Die / der Schornstein(e) und die Abgasanlage(n) sind / ist für angeschlossene Feuerstätten geeignet. ja nein
 Die Gerätekategorie entspricht einer der für Deutschland zugelassenen Kategorie ja nein
 Die erforderlichen Abstände der Feuerstätten und Verbindungsstücke von brennbaren Baustoffen und Einbaumöbeln sind eingehalten ja nein

Es sind noch folgende Mängel zu beseitigen bzw. Änderungen vorzunehmen:

Eingangsdatum: _____

Fugendichte Fenster ja nein
 Lüftung entspr. § 3FeuVo ja nein

Kehrbezirk

Unterschrift und Stempel Bezirksschornsteinfegermeister _____